

Fachdienst steht zur Seite

MARBURG. Normalerweise herrscht in den Räumen des Integrationsfachdienstes Marburg-Biedenkopf (IFD) ein ständiges Kommen und Gehen. Menschen mit Behinderung, die eine Arbeit haben, können sich beim IFD zu vielfältigen Fragen beraten lassen. Jetzt sitzen die Berater in der Biegenstraße vorwiegend am Telefon, verschicken E-Mails oder arbeiten aus dem Homeoffice. „Es sind ja nicht auf einmal alle Probleme und Sorgen unserer Klienten verschwunden“, sagt IFD-Berater Uwe Zacharias. Die Berater ermutigen betroffene Menschen, trotz Corona den Kontakt zum IFD über Telefon oder Mail aufzunehmen, damit sich Ängste und Sorgen in dieser Zeit nicht verstärken.

Die IFD-Berater stehen Beschäftigten mit Schwerbehinderung sowie Arbeitgebern, die Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigen, von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr und zusätzlich donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr mit Rat zur Seite.

📞 **Kontakt:** Telefonnummer 0 64 21 / 68 51 31 2 oder Mail ifd@arbeit-und-bildung.de